

Lesereise ins Faun-Labyrinth

DORSTEN/ESSEN. „Das Labyrinth des Fauns“ erobert die Buch-Bestseller-Liste. Auf ihrer Lesetour macht Autorin Cornelia Funke auch in Essen Station. Gute Gelegenheit für ihre Dorstener Fans, sie live zu erleben.

Ich bin nie stolzer auf ein Buch gewesen.“ Und das kann Cornelia Funke auch sein. Das neue Werk der in Dorsten geborenen Autorin von Weltruhm mit dem Titel „Das Labyrinth des Fauns“ hat sich nach seiner Veröffentlichung am 2. Juni 2019 auf Platz 1 der Spiegel-Bestseller-Liste im Bereich Hardcover Belletristik katastrophiert und besetzt aktuell den 2. Listenplatz.

Die Geschichte hinter der Geschichte kommt Cornelia Funke selber wie ein Märchen vor, denn es war kein Geringerer als der erfolgreiche mexikanische Regisseur Guillermo del Toro, der den Anstoß für das Buchprojekt gab. Er bat die Autorin, seinen 2007 erschienenen Film „Pans Labyrinth“ in ein Buch umzusetzen. Cornelia Funke liebt dieses düster-fantastische Meisterwerk. Jahrelang hing das Filmplakat von „Pans Labyrinth“ an der Wand in ihrem Schreibzimmer.

„Als Guillermo del Toro bei mir anfragen ließ, ob ich ‚Pans Labyrinth‘ in ein Buch verwandeln würde, fühlte es sich tatsächlich wie ein Märchen an. Ich war sicher, dass es unmöglich sein würde, dieses bildgewaltige Meisterstück in einen Teppich aus Worten zu verwandeln. Aber natürlich kann man zu so einer magischen Aufgabe nicht nein sagen, auch wenn sie unmöglich ist. Das wissen wir aus vielen Märchen.“ So ist ihr Zitat in einer Presseerklärung des Fischer-Verlages nachzulesen.

320 Buchseiten

Cornelia Funke machte das Unmögliche möglich: Sie entführt mit ihrer dichten, bildhaften Sprache den Leser auf 320 Buchseiten in das faschistische Spanien des Jahres



Birgitt Hülsken und Janine Tollkötter zeigen die gespendeten Hörbücher in der Stadtbibliothek.

FOTO PRIVAT



Guillermo del Toro und Cornelia Funke

FOTOS (2) DPA

1944, hin zu der jungen Ofelia, die mit ihrer schwangeren Mutter zu ihrem unbarmherzigen Stiefvater Capitan Vidal in eine verlassene Mühle reist. Ein barbarischer Franco-Faschist, der die Rebellen mit aller Härte bekämpft. Auf der Flucht vor dieser grausamen Realität findet Ofelia ein verwittertes Labyrinth, das ihr ein Tor in eine fantastische Welt öffnet. Dort trifft sie auf einen Faun – halb Mensch, halb Ziegenbock – der in ihr die verschollene

Prinzessin des unterirdischen Königreiches erkennt und sie vor drei gefährliche Aufgaben stellt ...

„Ofelias Geschichte hat mich mit ihrem Bekenntnis zu Verantwortlichkeit, Mut und der Verpflichtung, sich dem Bösen entgegenzustellen, zutiefst berührt. Diese Botschaft war nie wichtiger, und sie ist heute genauso aktuell, wie in der Zeit, in der ‚Das Labyrinth des Fauns spielt‘, verlaublich Cornelia auf ihrer offiziellen Homepage. „Bei uns gibt es

in ihrer Kinder- und Jugendzeit so geliebt hat.

Doch wer Cornelia nicht nur auf der CD mit dem fesselnden Soundtrack hören, sondern sie live erleben möchte, hat schon bald eine günstige Gelegenheit dazu: „Gemeinsam mit Schauspieler Rainer Strecker wird sie im September in Hamburg, Berlin und Frankfurt lesen. Am 17. September (Dienstag) ist sie dann im Rahmen der lit.Ruhr um 17 Uhr im Astra-Kino in Essen zu Gast“, so Lambert Lütkenhorst, Vorsitzender des Cornelia-Funke-Baumhaus-Vereins. Logo, dass der „Busfahrer aus Leidenschaft“ einen Bulli anmietet und mit einer Handvoll Baumhäusler nach Essen reist, um die berühmteste Tochter der Stadt in Aktion zu erleben. „Wir haben noch zwei Plätze frei und möchten gerne zwei Leute einladen, uns zu begleiten“, sagt Altbürgermeister Lütkenhorst. Wer am 17. September mit nach Essen reisen möchte (Abfahrt 15.30 Uhr), sollte eine Mail an die Dorstener Zeitung schicken. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. *sing*

dieses packende Abenteuer schon als Hörbuch auszuleihen“, sagt Birgitt Hülsken. Die Leiterin der Dorstener Stadtbibliothek freut sich, dass Cornelia Funkes Label „Atmende Bücher“ einige Exemplare im 3D-Sound – gesprochen von Tom Vogt und der Autorin selbst – der Bücherei spendete, die Cornelia

Wir verlosen Plätze bei der Lesung

- **Verlosung:** Die E-Mail mit dem Betreff „Das Labyrinth des Fauns“ an aktionen@dorstenerzeitung.de schicken; Einsendeschluss: 31. August. Die beiden Gewinner werden ausgelost.
- **Das Buch/Hörbuch:** Cornelia Funke und Guillermo del Toro: Das Labyrinth des Fauns, Fischer-Verlag, 2019, ISBN-10: 3737356661, ISBN-13: 978-3737356664; empfohlenes Alter ab 14 Jahren, 20 Euro; das Hörbuch im 3D-

Sound (432 Minuten) von „Atmende Bücher“, gelesen von Tom Vogt und der Autorin selbst: ISBN 978-3-9816539-3-9, 20 Euro

- **Karten für die Lesung** mit Cornelia Funke und Rainer Strecker am 17. September, 17 Uhr, im Astra-Kino in der Essener Innenstadt (die Moderation übernimmt Katy Salie): www.lit.ruhr.de/programm/lit-ki-d-ruhr-2019/cornelia-funke-das-labyrinth-des-fauns